Presseschau Beitrag

- Saddam Hussein [1]
- Irak-Iran-Krieg [2]
- Ruhollah Chomeini [3]

30 Jahre und kein Frieden

Das Verhältnis Irak-Iran
von Axel Weipert [4] am 22. September 2010

Vor genau dreißig Jahren begann der Irak mit dem Angriff [5] auf das Nachbarland, das kurz zuvor eine Islamische Republik geworden war. Mit massiver finanzieller und militärischer Hilfe der USA und der Golfstaaten glaubte Saddam Hussein an einen schnellen und profitablen Sieg. Doch acht Jahre und eine Million Tote später musste man sich mit dem Status quo ante zufrieden geben, keine Seite konnte die andere entscheidend schlagen.

Noch heute ist das Verhältnis der beiden Länder angespannt. Trotz – oder gerade wegen – der mittlerweile starken Position der schiitischen Glaubensbrüder im Irak prägen noch immer Mißtrauen und teilweise offene Feindschaft das Bild. Daran sind die USA mit ihrer fragwürdigen Nahostpolitik nicht unschuldig.

ND [5]
Am Ende verloren beide Seiten [5]
Neues Deutschland [6] 22.9.2010 von Karin Leukefeld [7]

[8]
Der erste Golfkrieg: Vor 30 Jahren entbrannte zwischen Irak und Iran ein Kampf um Öl [8]
Deutschlandfunk Kalenderblatt [9] 22.9.2010 von Tobias Mayer [10]

Quelladresse (abgerufen am *17.5.2024*):
http://dasdossier.de/presseschau/geopolitik/kriege-konflikte/30-jahre-und-kein-frieden

Links:
[1] http://dasdossier.de/stichwort/saddam-hussein
[2] http://dasdossier.de/stichwort/irak-iran-krieg
[3] http://dasdossier.de/stichwort/ruhollah-chomeini
[4] http://dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[5] http://www.neues-deutschland.de/artikel/180182.am-ende-verloren-beide-seiten.html
[6] http://dasdossier.de/medium/neues-deutschland
[7] http://dasdossier.de/autor/karin-leukefeld
[8] http://www.dradio.de/dlf/sendungen/kalenderblatt/1271466/
[9] http://dasdossier.de/medium/deutschlandfunk-kalenderblatt
[10] http://dasdossier.de/autor/tobias-mayer